

# Nagelpilz Teil II

Für die Selbstmedikation stehen verschiedene medizinische Nagellacke zur Verfügung. Der Wirkstoff Amorolfin hemmt die Ergosterolsynthese und damit das Wachstum des Pilzes. Amorolfin wirkt aber nicht gegen Pilzsporen.

Solche Lacke sind wasserfest und müssen nur einmal pro Woche aufgetragen werden. Der Nagel muss vorher abgefeilt und aufgeraut werden, um ein tiefes Eindringen des Wirkstoffs in die Nagelplatte zu gewährleisten. Alte Lackreste müssen vor dem erneuten Auftragen entfernt werden. Ein Vorteil der wasserfesten Lacke ist, dass kosmetischer, farbiger Lack darüber aufgetragen werden kann, was viele Frauen insbesondere im Sommer bevorzugen, damit man trotz der Nagelpilzerkrankung hübsche Sandalen tragen kann. Der Wirkstoff Ciclopirox wirkt über die vermehrte Bildung reaktiver Sauerstoffspezies pilztötend und zusätzlich antibakteriell. Außerdem ist er auch gegen Pilzsporen wirksam und schützt so vor Rezidiven. Es gibt ihn als wasserfesten und wasserlöslichen Lack. Wasserlösliche Lacke enthalten zusätzlich Hydroxypolychitosan, das mit dem Nagelkeratin reagiert und für ein tiefes Eindringen in den Nagel sorgt.

Der Lack wird am besten abends aufgetragen, denn er muss mindestens für sechs Stunden auf dem Nagel bleiben und darf in dieser Zeit nicht mit Wasser in Kontakt



Foto: Blende 8

*Apotheker Dr. Lutz Engelmann*

kommen. Am nächsten Morgen lässt sich der Lack einfach mit Wasser abspülen. Man behandelt auch die umliegende Nagelhaut sowie den Unterrand des Nagels mit. Der Lack trocknet sehr schnell, so dass die Anwendung einfach und unkompliziert ist. Allerdings kann hier kein kosmetischer Nagellack darüber aufgetragen werden, da sich dieser verfärbt.

Ganz wichtig bei der Behandlung ist das konsequente Anwenden des Lackes und dass alle verwendeten Instrumente wie Scheren oder Feilen nach der Verwendung gründlich desinfiziert werden. Am besten verwendet man Einmalfeilen.

Socken und Handtücher, die mit dem infizierten Nagel in Kontakt gekommen sind, müssen bei mindestens 60°C gewaschen oder mit einem Hygienespüler behandelt werden. Schuhe kann man mit speziellen Sprays desinfizieren. Dies ist besonders dann wichtig, wenn man die Schuhe barfuß trägt.

**Ihr Apotheker  
Dr. Lutz Engelmann**